Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 31

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lieferung von 600 Kubikmeter Versenksteinen für den Uferschutz in Rüschlikon an Bruppacher-Pfenninger, Obermeilen.

Rathausbau Buchs (St. Gallen). Gipserarbeit an Schmidt u. Söhne, Zürich III; Glaserarbeit an H. Stucki, Glaser, Sargans, und Blumer u. Keller, Buchs; Schreinerarbeit an Blumer u. Lippuner, Buchs, und H. Jucker, Buchs.

Schulhausbau Pfungen. Der ganze Bau an Wachter-Germann, Baugeschäft, Winterthur.

Eulachsteg beim „Hessengütli" in Wülflingen. Sämtliche Arbeiten an Christ. Müller-Deller, Baumeister in Wülflingen.

Straßenbauten in Bümpliz. Neuerstellung und Korrektionen an Christian Weibel, Unternehmer in Thörishaus.

Straßenbau bei St. Gallen (im Walde „Weißholz", ob Hafnersberg, dem kath. Konfessionsteil des Kantons St. Gallen gehörend) an Joh. Anderegg, Akkordant, Flawyl.

Schulhausbau Brin (Graubünden). Alle Holzarbeiten an Joseph A. Sgier in Lumbrein; Maurerarbeiten an Joh. Baptista Fontana in Peiden.

Die Aktiengesellschaft Elektrizitätswerke Wynau in Langenthal hat die betriebsfertige Erstellung der elektrischen Hochspannungsleitung von Oberbuchsiten über Holderbank, Langenbruck nach Waldenburg an Gustav Goßweiler, Leitungsbauer, Bendlikon, übertragen.

Hochspannungsleitung in Vernayaz. Herr G. Stächelin in Basel hat die Erstellung der 30 Kilometer langen Hochspannungsleitung von der Usine hydro-électrique in Vernayaz bis Sitten an Gustav Goßweiler, Leitungsbauer in Bendlikon, übertragen.

Schweizerischer Gewerbeverein.

Der soeben erschienene „Bericht betreffend die schweizerischen gewerblichen Lehrlingsprüfungen im Herbst 1900 und Frühjahr 1901" (gratis zu beziehen beim Sekretariat des Schweizer. Gewerbevereins in Bern) zeigt, wie diese Institution aus geringen Anfängen heraus sich mit der Zeit über das ganze Land ausgebreitet hat und bereits in mehreren Kantonen (Neuenburg, Genf, Waadt, Freiburg und Obwalden) zur staatlichen Einrichtung erhoben worden ist. Am weitesten gegangen ist bis zur Zeit der Kanton Freiburg, der in seinem bezüglichen Gesetz den Besuch der gewerblichen Fortbildungsschulen und damit in Verbindung die Teilnahme an den Lehrlingsprüfungen für alle Lehrlinge und Lehrtöchter des Gewerbes und Handels obligatorisch erklärt hat. In den bezüglichen Gesetzesentwürfen für die Kantone Zürich, Bern und Zug ist das Obligatorium ebenfalls vorgesehen. Die Zahl der Prüfungskreise, welche der Centralleitung des Schweizer. Gewerbevereins unterstehen, betrug in der Berichtsperiode 31; neu hinzugekommen sind Sitten (Wallis) und Obwalden. In diesen 31 Kreisen sind im Herbst 1900 und Frühjahr 1901 1043 Lehrlinge und 195 Lehrtöchter aus 87 verschiedenen Berufsarten geprüft worden. Es ergibt dies eine Vermehrung von 66 gegenüber dem Vorjahr. Die stetige Ausdehnung und Vermehrung der Teilnehmerzahl erheischt eine Erhöhung der staatlichen Subventionen. Leider halten nicht alle Eltern und Vormünder, welche die Lehrvertragsformulare des Schweizer. Gewerbevereins benützen, strikte an der darin enthaltenen Forderung fest, wonach ihre Pflegebefohlenen einer Prüfung sich unterziehen müssen; die jährliche Beteiligungsziffer würde sonst eine größere sein. Im Prüfungsverfahren gewinnt der Modus, an Stelle der Probestücke eine intensivere und in ihrer Dauer verlängerte Werkstattprüfung vorzunehmen, immer mehr Verbreitung. Seit man in den meisten Prüfungskreisen begonnen hat, Experten von auswärts zu berufen, scheinen die früher oft beklagten Schwierigkeiten ihrer Beschaffung sich erheblich vermindert zu haben. Bundes-, Kantons- und Gemeinde-Behörden haben der Institution ihr Wohlwollen durch moralische und finanzielle Unterstützung bezeugt. Das immer mehr geforderte Obligatorium der Lehrlingsprüfungen hofft man mit einer allgemeinen Verstaatlichung derselben erreichen zu können.

Verschiedenes.

Kantonale Gewerbeausstellung Thun. Da die Gemeinde Thun jede weitere Leistung an das Defizit der kantonalen gewerblichen Ausstellung abgelehnt hat, wird nun der Konkurs über das Unternehmen ergehen. Das wird ein arger Dämpfer für fernere derartige Projekte geben.

Bauwesen in Zürich. Der Stadtrat beschloß, zur Beschäftigung der Arbeitslosen und Niedergelassenen, unter möglichster Berücksichtigung der Schweizerbürger und Familienväter, versuchsweise bis auf weiteres Tiefbauarbeiten, deren technisch richtige Ausführung durch ungelernte Arbeiter möglich ist, in Regie ausführen zu lassen, unter Zugrundelegung eines Mindestlohnes von 40 Rappen per Stunde.

Theaterbau Pruntrut. Der Einwohnergemeinderat Pruntrut hat unter Ratifikationsvorbehalt durch die Gemeinde bei der Synagoge einen Platz für 35,000 Fr. erworben, auf welchem ein Theater erbaut werden soll.

Eisen rostet nicht
Holz fault nicht 1917
Bauten werden wetterfest
nach **billigem Anstrich** mit
Kautscholeum
Dauerhafter und billiger wie Oelfarbe!
In allen Farben streichfertig zu beziehen von
Emil Mauch, Basel.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

612. Wer hat eine Transmissionswelle von 6—7 Meter Länge und 150 mm Dicke, mit 3 Stehlagern, billig abzugeben?

643. Welches Geschäft könnte mir einen Rohrbogen mit zwei Flanschen für eine Turbine, aus starkem Blech, 38 cm Lichtweite, liefern und zu welchem Preis? Gefl. Offerten an Hart. Schlegel, mech. Schreinerei, Klosters-Dörfli.

647. Wer liefert schöne Parquetböden von Buchenholz? Offerten mit Preisangabe nimmt entgegen J. J. Rickenbacher, Baumeister, Ibach (Schwyz).

648. Habe vor 3 Wochen an einem Riegelhause mit hydraulischem Kalk verputzt. Das Holz wurde zuerst angeworfen und dann Schilfrohr hineingedrückt und zuletzt mit Draht überzogen. Nun zeigen sich schon Risse von 1 mm Weite. Das Haus wurde vor zwei Jahren neu gebaut.

649. Wer liefert das nötige Geschirr zur Kunststeinfabrikation?

650. Auf welche Weise ließe sich die Windstärke kontrollieren, um der Frage über Aufstellung eines Windmotors näher treten zu können?

651. Welches Geschäft hat eine gebrauchte, aber gut erhaltene Abricht- und Dickehobelmaschine von 40—60 cm Breite und eine Langlochbohrmaschine sofort gegen bar billig abzugeben? Offerten unter Nr. 651 befördert die Expedition.

652. Wo bezieht man die besten Sägspän-Heizöfen für Werkstätte und zu welchem Preis? Offerten an J. Lüscher u. Sohn, mech. Glaserei, Rohr bei Aarau.

653. Wie teuer kommt eine Akkumulatorenbatterie für eine Lichtanlage von ca. 40 Lampen zu stehen und wie manches Jahr wird dafür für gutes Funktionieren Garantie geleistet?

654. Mit was für Mitteln kann der Holzwurm radikal vertilgt werden? Für gefl. Auskunft besten Dank.

655. Wie viel Touren soll eine Fräse machen, um vorteilhaft Brennholz schneiden zu können? Das Blatt hat 50 cm Durchmesser, die Zahnung 20 mm. Sind 1000 Touren genügend oder soll sie 2000 machen?

656. Wer hätte zwei Stück Oefen für Spänefeuerung abzugeben, für je 300 Kubikmeter Heizraum, gebraucht oder neu? Offerten an die Expedition unter Nr. 656.

657. Gibt es auch automatische Rechenreiniger bei Turbinenanlagen und wo wäre eine solche zu besichtigen?

658. Wer hätte alte Winkeltriebe mit Holz- und Eisenzähnen, Rad cirka 70—80 cm Diameter, Kolben cirka 50—60 cm Diameter? Offerten an B. Ekert-Kretz, Ibach-Schwyz.

659. Wer liefert saubere Wetzsteinfässer von Weiden-, Erlen- oder Aspenholz, für Wiederverkäufer, bei Abnahme von einigen hundert Stück?

660. Wer liefert Rundstäbe von Tannenholz, 150—200 cm lang und 25—30 mm dick, in sauberer und astfreier Ware?

661. Wer liefert ganz sauberes, entrindetes Rottannenholz in ein Meter langen Stücken? Bedarf 2—300 Ster.